

Presse-Statement
des Bundesdatenschutzbeauftragten und Deutschland sicher im Netz e.V.

DSGVO ist eine historische Chance

Berlin, 27. Januar 2021: Zum morgigen Europäischen Datenschutztag verweisen der **Bundesdatenschutzbeauftragte Ulrich Kelber** und **DsIN-Vorstand Dr. Robert Reinermann** auf die historische Bedeutung der Datenschutz-Grundverordnung und die Relevanz von Unterstützungsangeboten beim Thema Datenschutz:

- **Prof. Ulrich Kelber**, der Bundesdatenschutzbeauftragte und Mitglied im DsIN-Beirat:

„Wir haben in Europa die historische Chance, die Digitalisierung und den Schutz von Persönlichkeitsrechten gemeinsam zu entwickeln. Die Datenschutz-Grundverordnung hat dafür eine sehr gute Basis gelegt. Ich setze mich für eine praxisorientierte Umsetzung dieser Vorgaben ein. Wir müssen es schaffen, Datenschutz als Qualitätsmerkmal zu begreifen. Wir sollten diese Chance nutzen. Wenn wir das ernsthaft anpacken, können wir uns positiv im Wettbewerb absetzen.“

- **Dr. Robert Reinermann**, DsIN-Vorstandsmitglied:

„Auch drei Jahre nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung sehen wir erheblichen Nachholbedarf in der betrieblichen Umsetzung. Mit dem Schrems II-Urteil zum Datentransfer in die USA ist zusätzliche Unsicherheit entstanden, die mit Aufklärungsarbeit aufgefangen werden muss. Deshalb bietet DsIN mit dem Datenschutz-Navigator in Kooperation mit dem Bundesdatenschutzbeauftragten einen praxisnahen Einstieg ins Thema Datenschutz für alle Unternehmen. Es geht darum, Datenschutz durch Datenkompetenz zu ermöglichen.“

Gerne steht Ihnen Deutschland sicher im Netz als Ansprech- und Interviewpartner zu den Themen IT-Sicherheit und Digitalisierung im Mittelstand zur Verfügung.

Zum [DsIN-Datenschutz-Navigator](#).

Pressekontakt:

Denis Schröder
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschland sicher im Netz e.V.
Albrechtstr. 10c | 10117 Berlin
Tel. 030 - 767581-513
presse@sicher-im-netz.de
www.sicher-im-netz.de